kanton glarus

Medieninformation

Genf besucht die Schweiz

Genf feiert mit Glarus

***Glarus, 3. Juni 2015* * * * Der Kanton Genf hat gestern sein 200-jähriges Jubiläum seit seinem Bundesbeitritt auch in Glarus gefeiert. Im Schweizer Super-Jubiläums-Jahr hat auch das Glarnerland einiges zu gedenken. Doch eins nach dem andern.**

Vor 200 Jahren ist der Kanton Genf der Eidgenossenschaft beigetreten. «Darauf sind die Genfer stolz und wollen sich bei der restlichen Schweiz bedanken», sagt Ivan Pictet, Präsident der Fondation pour Genève. Die Stiftung hat das Projekt «Genf besucht die Schweiz» initiiert und ist für die Durchführung verantwortlich. Auf seiner zweimonatigen Roadshow durch alle Kantone hat der speziell konzipierte Tour-Bus gestern auf dem Rathausplatz in Glarus Halt gemacht. Genf hat Glarus an mehreren Ständen seine kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beiträge zur Schweiz sowie die historische Verbindung mit Glarus aufgezeigt.

Wiener Kongress und General Bachmann

Das Jahr 1815 steht für den Wiener Kongress und die Neuordnung Europas nach dem Sieg Österreichs, Russlands, Englands und Preussens über Napoleon Bonaparte. Für die Schweiz und Glarus war der Kongress von grundlegender Bedeutung: Er anerkannte die 19 in der Mediationszeit gebildeten Kantone und bestätigte die Angliederung von Neuenburg, Genf und vom Wallis an die Schweiz. Der Kanton Glarus, der während fünf Jahren im Kanton Linth aufgegangen war, wurde in seinen alten Grenzen bestätigt. Die vom Kongress festgelegten Landesgrenzen sind noch heute gültig und die Schweizer Kan-

tonsgrenzen blieben bis zur Schaffung des Kantons Jura 1979 unverändert. Weiter erklärte der Kongress, dass die immerwährende Neutralität der Schweiz im Interesse der europäischen Staaten liege. Um diese zu sichern, war es während dem Wiener Kongress zur ersten Grenzbesetzung in der Schweiz gekommen. Die Tagsatzung ernannte Franz Niklaus von Bachmann aus Näfels einstimmig zum ersten General der eidgenössischen Truppen. Heute hält Divisionär a.D. Fred Heer die Erinnerung an den ersten Schweizer General wach. Der «Glarner Woche» erklärt er: «1815 war ein Schicksalsjahr für das moderne Europa. Als Napoleon im Februar überraschend aus seiner Verbannung von Elba ausbrach und nach Paris marschierte, wurde die Lage für Europa und damit auch für die Schweiz kritisch. Wir wollen an die Ereignisse vor 200 Jahren erinnern».

Vortragsreihe General Bachmann im Freulerpalast Näfels

Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.30 Uhr: Hubert Förster zu «Generalmajor in königlich-sardischen Diensten»

Samstag, 19. September 2015, 17 Uhr: Fred Heer zu «Obergeneral der Eidgenössischen Truppe 1815»

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.30 Uhr: Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg zu «Der Krieg von 1802 (Stecklikrieg) und Bachmann»

www.freulerpalast.ch und www.generalbachmann.ch

Glarus souverän

Ein im Schweizer Super-Jubiläumsjahr oft vergessenes Jahr war auch 1415, als die verschiedenen Stadt- und Land-Orte zu einem handlungsfähigen politischen Gebilde wurden. Dazu gehört die Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen ebenso wie die Souveränität von Glarus. «Wir scheuen im Jubiläumsjahr aktuelle Themen nicht, wie den Wandel der EU von einem Staatenbund in einen Superstaat mit Schuldenhaftung, wie Russlands aggressiven Umgang mit seinen Nachbarn oder wie

die einseitige Infragestellungen internationaler Abkommen durch die Schweiz und die Rolle des Völkerrechts», so Rolf Kamm, Präsident des Historischen Vereins des Kantons Glarus. Ähnlich wie bei der Reichsfreiheit vor 600 Jahren sind Fragen der staatlichen Souveränität auch heute aktuell.

Historische Tagung «1415»
Samstag, 31. Oktober 2015, 09.15 bis 14.30 Uhr in Glarus
Landratssal im Rathaus
Referenten: Dr. phil. Rolf Kamm, lic. phil. Peter Niederhäuser, lic. phil. Christian Sieber, Prof. Dr. phil. Thomas Maissen, Prof. Dr. phil. André Holenstein und Prof. Dr. iur. Daniel Tührer
www.hvg.ch

Der Freulerpalast in Näfels begrüsst Interessierte zur Vortragsreihe über General Bachmann.
Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Kontakt Kanton Glarus
Kanton Glarus • Staatskanzlei • Hansjörg Dürst • Ratsschreiber • Rathaus • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 60 10 • Fax +41 (0)55 646 60 09 • hansjoerg.duerst@gl.ch • www.gl.ch/staatskanzlei